

Cottbuser Kindermusical fährt zu Jugendmusicalfestival

Cottbus Das Cottbuser Kindermusical will Anfang Oktober zum dritten Mal am Europäischen Jugendmusicalfestival in Herxheim teilnehmen. Das Ensemble werde dort sein neues Stück „Anna und das Lächeln der Planeten“ aufführen, sagte der künstlerische Leiter Torsten Karow. Als Generalprobe sind im September zwei Aufführungen in Cottbus geplant.



Die 19-jährige Lisa Felgentreff ist in dem Stück als Kaiserin Neptunia zu erleben. Foto: pr

»Es ist für uns eine große Herausforderung, die wir mit Respekt annehmen«, sagte Torsten Karow, der die Inszenierung als Autor und Regisseur verantwortet. Die erste Staffel des Musicals war im Frühjahr vor 2400 Zuschauern überaus erfolgreich aufgeführt worden.

Gemeinsam mit den Cottbuser Musikern Detlef Bielke und Siegbert Himpel waren für jeden Planeten Songs und Tänze entwickelt worden, die die Choreografin Verena Otto umgesetzt hat.

»Wir freuen uns alle sehr, dass wir dieses Stück in Herxheim zeigen können«, sagte Karow. »Unsere Kinder und Jugendlichen sind hoch motiviert, die ersten Proben haben bereits begonnen.«

Wie immer muss in Herxheim alles live gesungen werden. Doch diese Herausforderung habe das Ensemble vor zwei Jahren bereits gemeistert. Hinzu komme, dass dem Cottbuser Kindermusical mit Christiane Altmann, Marianne Baer und Iija Panzer hervorragende Gesangspädagogen des Konservatoriums zur Seite stehen.

»Ich bin guter Dinge«, sagte Torsten Karow. Auch wenn das Ergebnis des vergangenen Jahres nicht zu toppen sei. Damals hatten die Cottbuser fünf Preise mit nach Hause gebracht. »Natürlich wünschen wir uns, wieder erfolgreich zu sein«, sagte der künstlerische Leiter. Allerdings wolle sich das Ensemble nicht selbst unter Druck setzen. Torsten Karow: »Im Vordergrund stehen der Spaß und das Erlebnis in der Gemeinschaft.«

Bereits zum dritten Mal in Herxheim dabei ist Lisa Felgentreff. Die 19-Jährige, die die Rolle der Kaiserin Neptunia spielt, ist seit sieben Jahren Ensemblemitglied und hat schon mehrere Hauptrollen gestemmt.

Bereits in der Grundschule sang sie im Chor der Bauhausschule und spielte in der Theater-AG. Dort wurde Torsten Karow auf sie aufmerksam und holte sie zum Kindermusical.

»Das macht mir alles sehr viel Spaß«, bekennt die Schülerin des Ludwig-Leichhardt-Gymnasiums. Sie ziehe in Erwägung, sich nach dem Abitur in dieser Richtung weiterzuentwickeln. Auf Herxheim freue sie sich vor allem wegen der Gemeinschaft mit anderen Aktiven und der Workshops.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die unsichere, an sich selbst zweifelnde Anna. Anna hat einen Traum. Sie möchte Sängerin werden. Doch ihr Vater verbietet ihr das Singen. Anna verschließt sich darum und lebt nur noch in ihrer eigenen Welt. Wie alle Menschen unterliegt sie dem Einfluss der dunklen Energie Darkphobia. Diese hat die alleinige Macht in der Welt der Menschen. Doch das soll sich ändern.

Am 25. und 26. September, jeweils ab 15 Uhr, wird das Stück im Lehrgebäude 9 der BTU am Cottbuser Universitätsplatz aufgeführt. Karten für beide Aufführungen gibt es bei Gundula Witte im Konservatorium unter Telefon 0355 25730. Weitere Informationen: www.cottbuserkindermusical.de